

# Vertretungsstelle - bekomme keinen Draht zu den SuS

Beitrag von „CDL“ vom 5. Dezember 2023 20:06

[Zitat von abc\\_123](#)

Natürlich habe ich mich gefreut, wenn mal was ausfiel, aber die Kinder haben ja trotzdem in der Zeit anderen Unterricht (wie hier schon erwähnt wurde). Sie wissen auch grob, dass die L. sehr krank ist und die Eltern wissen auch genaueres. Aber ich weiß auch, dass Kinder so etwas noch nicht nachvollziehen können, weil sie eventuell selbst so etwas auch noch nie mitbekommen haben und wir selbstverständlich auch nicht ins Detail gehen möchten, um sie zu schonen.

Ich weiß halt einfach nicht wie ich sie dafür etwas sensibilisieren kann, weil darüber geredet haben wir schon oft.

Du kennst sicherlich den Spruch, dass steter Tropfen den Stein höhle. Wir Lehrkräfte sehen oft nicht direkt den Erfolg unserer Arbeit, weil der sich manchmal erst Jahre später zeigt, wenn die SuS verstanden haben, was man mit etwas gemeint hat, was bis dahin vielleicht keine Bedeutung hatte für sie und blanke Theorie blieb. Trotzdem lasen wir nicht locker, freuen uns über die kleinen und großen Erfolge, die wir direkt sehen, wissen aber auch, dass unsere Arbeit selbst dann nicht vergeblich ist, wenn wir diese Erfolge nicht direkt feststellen können.

Vielleicht wird erst die nächste Schule die Früchte deiner Arbeit ernten können, vielleicht werden manche deiner SuS erst viel später verstehen, was du ihnen beizubringen versucht hast. Dass du keine direkten Erfolge siehst bedeutet aber nicht, dass deine Arbeit fruchtlos und vergeblich wäre, als gib nicht auf, erwarte aber auch keine Wunder, sondern versuch auch das mit der erforderlichen professionellen Haltung zu betrachten und anzugehen.